

FDP befürwortet neues Dezernat für Wirtschaft, Digitales, Umwelt und Soziales

Die FDP-Fraktion schließt sich der Forderung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Industrievereinigung Krefeld-Uerdingen und Rheinhafen nach einem städtischen Wirtschaftsdezernenten an. Die FDP schlägt konkret vor, das nach dem Ausscheiden von Beigeordnetem Thomas Visser am Jahresende frei werdende Dezernat entsprechend "neu aufzustellen".

"Für uns wäre es wünschenswert, wenn das Dezernat die Bereiche Wirtschaft, Digitales, Umwelt und Soziales abdecken würde", so FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

"Denn so könnte nicht nur in einer Zuständigkeit der Ausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie gefunden werden, der enge Zusammenhang zwischen der Sozial- und Wirtschaftsstruktur würde auch in dem Dezernat abgebildet werden."

Voraussetzung - so die FDP - wäre allerdings, "dass zuvor die Zuständigkeiten und Kompetenzen geklärt sind".

Es wäre "fatal", wenn der oder die neue Beigeordnete zwar den "stolzen Titel Wirtschaftsdezernat" führen würde, "aber genauso wie die jetzige Wirtschaftsförderung keine originären operativen Mittel einsetzen könnte".